

... dem Projekt „Klimaschutz im Kindergarten“?

Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits im Kindergarten, zu Themen wie Umwelt- oder Klimaschutz, ist heute keine exotische Vorstellung mehr. Mittlerweile hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die aktive Auseinandersetzung mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit nicht früh genug erlernt werden kann – eine kompetente pädagogische Begleitung vorausgesetzt.

Als das NaturGut Ophoven 2011 mit dem von uns geförderten Projekt „Klimaschutz im Kindergarten“ begann, ging es den Projektverantwortlichen noch um die grundsätzliche Frage, ob Klimaschutz im Elementarbereich überhaupt funktionieren kann. Wie können kleine Kinder lernen, eine zukunftsfähige Welt eigenverantwortlich zu gestalten? Und wie können Erzieherinnen Kinder (und Eltern) dabei unterstützen, Klimaschutz in ihren Alltag zu integrieren?

Zwei Jahre lang hat das NaturGut Ophoven recherchiert, Ideen gesammelt, pädagogische Bausteine entwickelt und diese in sechs Modellkindergärten ausprobiert. Zusätzlich wurde in regelmäßigen Expertenworkshops die Fachkompetenz von Erzieherinnen und Erziehern aus Leverkusen, Pädagogen des NaturGuts und Fachberatern der Stadt „angezapft“. Auch die Eltern wurden mit einbezogen. Am Ende dieses Prozesses stand 2014 das Handbuch „Kleiner Daumen – große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten“, eine Erweiterung des ebenfalls vom NaturGut herausgegebenen Buches „Ein Königreich für die Zukunft. Energie erleben durch das Kindergartenjahr“.

Das Handbuch zeigt mit mehr als 120 Bausteinen, wie Klimaschutz im Kindergarten spielerisch vermittelt und umgesetzt werden kann.



Handbuch „Kleiner Daumen“: 160 schön gestaltete Seiten voller Informationen, Anregungen und Arbeitsmaterialien



Daumen hoch für den Klimaschutz

Verschiedene Themenbereiche wie Klimawandel, Konsum, Ernährung, Abfall und Mobilität knüpfen direkt an die Alltagserfahrungen der Kinder an. Hintergrundinformationen zu den Themen vervollständigen den im Baukastenprinzip aufgebauten Praxisteil. In jedem Kapitel taucht außerdem eine „Daumengeschichte“ über einen König und seinen vorwitzigen Daumen auf: Der König lebt vor sich hin, ohne sein Handeln und dessen Auswirkungen für die Umwelt zu reflektieren. Doch zum Glück hat er ja seinen frechen Daumen, der sich regelmäßig einschaltet und dem König Tipps gibt, wie er sein Leben klimafreundlicher gestalten kann.

Ute Rommeswinkel aus dem Projektteam des NaturGuts Ophoven freut sich über die anhaltende Nachfrage nach den im Handbuch vorgestellten Inhalten und Konzepten: „Wir arbeiten mit der EnergieAgentur.NRW im Rahmen des Wettbewerbs KlimaKita.NRW zusammen und machen mittlerweile Fortbildungen im gesamten Bundesgebiet, sogar in Österreich.“ Auch für 2018 stehen bereits zahlreiche ganztägige Fortbildungsveranstaltungen auf dem Plan. Bis heute haben mehrere 100 Erzieherinnen und Erzieher an den Klimaschutz-Fortbildungen des NaturGuts teilgenommen.

Klimaschutz ist ohnehin ein Arbeitsschwerpunkt des NaturGuts. Neben dem Handbuch gibt es noch den 2013 eröffneten KlimaErlebnisPark, die Ausstellung „Auf der Suche nach dem KlimaGlück“, das Kochbuch „Sterneköche fürs Klima“, das wie andere Projekte von unserer Stiftung gefördert wurde, und viele weitere Angebote. Und der uneinsichtige König mit seinem schlaunen Daumen ist mittlerweile der Held eines eigenen Puppentheaterstücks, das vom Förderverein NaturGut Ophoven für Kinder ab 4 Jahren konzipiert wurde und von Adrien Megners Kindertheater „Papiermond“ aufgeführt wird.

Unsere Stiftung hat das Projekt „Klimaschutz im Kindergarten“ mit 139.300 Euro gefördert.

➔ Weitere Informationen unter <https://tinyurl.com/ydeovacy> sowie in unserer Projektdatenbank unter U-3429.

➔ Das Puppentheaterstück „Der König und sein Daumen“ kann gebucht werden bei Adrien Megners Kindertheater Papiermond, www.kindertheater-papiermond.de.